

Presseinformation

16. Juli 2007

Alte Römer sind Carnuntums touristisches Zugpferd „Villa Urbana“ entwickelt sich zum Publikumsmagneten

Rund 70.000 zahlende Gäste haben im ersten Halbjahr 2007 den Archäologischen Park Carnuntum bei Petronell besucht. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres ist das ein Anstieg um zehn Prozent. „Dieses Ergebnis ist deshalb besonders erfreulich, da wir 2006 ein Jubiläumsjahr mit vielen Attraktionen und starkem Besucherinteresse in Carnuntum begangen haben. Daher liegt die Latte bei den Besucherzahlen heuer besonders hoch“, betont dazu Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Besonders erfreulich sei, dass bereits jeder zehnte Gast aus der benachbarten Slowakei komme.

Ein besonderer Schwerpunkt im vergangenen ersten Halbjahr war das Römerfest, das trotz Schlechtwetters 14.000 Besucher angezogen hat. Diesen Schwung gelte es nun über den Sommer und den Herbst mitzunehmen, so Bohuslav. Derzeit arbeite man auf dem Ausgrabungsgelände an der Rekonstruktion einer römischen Stadtvilla. Bohuslav: „Dabei werden Baumaterialien wie in der Antike verwendet, sogar die Fußbodenheizung soll möglichst originalgetreu werden.“

Seit dem Frühjahr wird die römische Stadtvilla „Villa Urbana“ am Originalstandort mit antiker Bautechnik und in voller Größe wieder errichtet. Jeder einzelne Stein der Außenmauer wird mit der Hand zusammengefügt, wobei auch römische Fachwerktechnik zum Einsatz kommt. Die Bauphase wird so zu einer lebendigen Zeitreise, um römische Baukunst und Wohnkultur detailreich und hautnah miterleben zu können.

Nähere Informationen: Archäologischer Park Carnuntum, Telefon 02163/3377-0, www.carnuntum.co.at.